



Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung - Dezember 2011 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes
Es rückt nun näher Tag für Tag
Geborgenheit und Glück verspricht es
Vertrauen, was auch kommen mag

Legt ab die Hast, besinnt euch wieder
Was dieses Fest im Ursprung war
Es strahlte einst ein Stern hernieder
Er leuchtet seitdem immerdar

Er will uns wärmen, Hoffnung geben
Und säen frohe Zuversicht
In jedes Erdenmenschen Leben
Vergessen wir die Botschaft nicht

Vor lauter Jagd nach den Geschenken
In Unrast und Geschäftigkeit
Vor lauter kurzem Alltagsdenken
Vor lauter Lärm und Heftigkeit

Vor lauter Glanz und lauter Flimmer
Und herrlichem Geschenkpapier
Vor heimeligen Kerzenschimmer
Vor lauter Fernsehspaß beim Bier

Gedenket jener hier auf Erden
Die auf der Schattenseite sind
Der Alten, Schwachen, Ausgezehrten
Der Mutter mit dem kranken Kind

Auch jener, die mit Hass geschlagen
In Rache die Erfüllung sehn
Und die in Wahnsinnstagen wagen
Sich an der Menschheit zu vergehn

Lasst dieses Fest vor allen Dingen
Ein Fest euch der Besinnung sein
Und Frieden in die Herzen bringen
Und mit ihm Kraft, um zu verzeihn

Horst Winkler

Die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung sowie alle Mitarbeiter der Gemeindebetriebe
wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest 2011! Für 2012 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!





VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der Leoganger KinderKultur, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger, dem Sportclub Leogang und der Volksschule

SKATING SCHNUPPERKURS – Franz Aigner – In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf - AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene erlernen und korrigieren in spielerischer Form die Technik des Skatens. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der Voranmeldung (0676-9317713; aigis@tmo.at) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 26,-, SC-Leogang-Mitglieder € 18,-

SKATING FÜR FORTGESCHRITTENE - Franz Aigner - In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf - Verbesserung der Grundfertigkeiten, Führarmtechnik beidseitig in der Steigung, Eintakter. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der Voranmeldung (0676-9317713; aigis@tmo.at) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 26,- /SC-Leogang-Mitglieder € 18,-

KINDERSCHIKURS - (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger o Anfänger Plus o leicht Fortgeschrittene o Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 17.12.2007 – Tel. 7100, 7200 oder board@skideisenberger.at. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen! **Termin I: 12. bis 16.12.2011**, 10 – 12 (nur Anfänger), 13 – 15 Uhr (nur leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene), **Termin II: 16. bis 20.12.2011**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. **Termin III: Semesterferien 2012:** 10 – 12 Uhr, Ganztagestermine möglich. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schanstei, Asitz. Kursbeitrag: € 84,-/SC-Leogang-Mitglieder € 59,- (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schanstei und Asitz; Kursbeitrag kann auch im Schischulbüro bar bezahlt werden!)



SNOWBOARD - (In Zusammenarbeit mit 1. Snowboardschule Leogang, Board.at – School Shop Rent, Schischule Deisenberger, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des SC Leogang). Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger, o leicht Fortgeschrittene, o Fortgeschrittene, o Freestyle. Anmeldungen bei Board.at – School Shop Rent (1. Snowboardschule Leogang/06583/200 86; office@board.at) und Schischule Deisenberger (Tel. 06583/7100, 7200 oder board@skideisenberger.at).

Termin I: SO, 18.12.2011, 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. **Termin II: 12. - 15.2.2012**, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, 3 UE (4x), Asitz. Kursbeitrag: € 84,-/SC-Leogang-Mitglieder € 59,- (Kursbeitrag kann auch im Schischulbüro bar bezahlt werden!)



IGLU BAUEN FÜR KINDER - Edi Hammerschmied - Kurze Wanderung, bei der der Bau eines Iglus erlernt wird. Dieses Schneehaus ist so komfortabel, dass man ohne weiteres eine Woche darin verbringen kann. Viele Abenteurer verdanken ihm deswegen ihr Leben. Auch die Eskimos wissen seine Vorteile zu schätzen. Während des Fischfangs leben sie in den runden Schneehütten. Termin: **Winter + Semesterferien 2012**, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag: € 12,-



HALLENTTRAINING KKK - KONDITION-KOORDINATION-KRÄFTIGUNG - Alfred Bründl, Leichtathletiklehrwart (Tel.: 0664/444 96 73) - Dies ist der perfekte Einstieg oder Wiedereinstieg in ein hochwertiges Ganzkörpertraining! Die sinnvolle Kombination aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen steigert die Leistungsfähigkeit enorm. Abschließende Beweglichkeits- und Dehnungsübungen runden das Programm ab. **Beginn: FR, 20.1.12, 18h**, 1,5 UE, Turnhalle HS Leogang, Kursbeitrag: € 36,-/SC-Leogang-Mitglieder € 25,-



ERHOLSAME WEIHNACHTEN
und ein
GESUNDES
und
ERFOLGREICHES JAHR 2012!

wünschen

Werner und Christine Sandner



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Die Novellierung der Salzburger Gemeindeordnung hat einige Neuerungen gebracht, die den Effekt haben sollen, dass größeres Interesse am politischen Geschehen geweckt wird.

* Ein Angebot an interessierte Bürgerinnen und Bürger ist die Fragestunde vor jeder Gemeindevertretungssitzung. Hier können Fragen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten an die Bürgermeisterin (bzw. geschäftsführende Gemeinderäte bei Gemeinden ab 5.000 EinwohnerInnen) gestellt werden.

* Die jährliche Bürgerversammlung wurde bei uns bereits veranstaltet und wir konnten uns über eine sehr erfreuliche Teilnahme von ca. 130 Besucherinnen und Besucher aus allen Altersschichten freuen.

Naturgemäß drehte sich der Schwerpunkt der Diskussion um den Bau unseres neuen Pflegeheimes und des betreubaren Wohnens. Es wurde sehr sachlich über Dorfplatzgestaltung, Erneuerung des Gebäudes der Freizeitanlage, Geschwindigkeitsbeschränkung in Hütten, Fußballtrainingslager, Verbauung der Leoganger Ache, Lärmschutz Bundesbahn, und Leinenpflicht für Hunde usw. diskutiert. Mit Applaus wurde die Forderung nach friedlicher Zusammenarbeit zwischen den politischen Fraktionen bedacht. Es wurden auch konkrete Finanzierungsfragen gestellt, die ich hiermit beantworten möchte:

„Was kostet das neue Altersheim jedem Bürger?“

Die derzeitige Kostenschätzung für das neue Altersheim beträgt 3,950.000,00 (ohne Einrichtungs- und Finanzierungskosten) abzgl. rund € 900.000,00 Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfond - das sind € 974/ Einwohner. Die Finanzierung erfolgt mittels Wohnbauförderungskredit mit einer Verzinsung von 0,75 % auf eine Laufzeit von 46 Jahren.

Für die Einrichtung samt Küchen gibt es eine Schätzung von ungefähr € 465.000,00 – abzgl. € 54.000, das wäre umgerechnet pro BewohnerIn rund € 131,00. Die Ausschreibung ist momentan im Laufen – Mitte Jänner werden wir konkretere Zahlen vorliegen haben. Die Einrichtungskosten werden aus dem Budget der Gemeinde Leogang finanziert.

„Was kostet es den BewohnerInnen, die darin wohnen?“

Die Altersheimkosten für den Aufenthalt in Pflegeheimen werden jedes Jahr vom Land Salzburg vorgegeben. Sie setzen sich zusammen aus dem Grundtarif (derzeit € 26,65 tgl.) plus Pflegegeld je nach Pflegegeldstufe (1-7). Die Tarife sind in unserer Homepage ersichtlich bzw. werden jeweils im Dezember nach Beschluss der Steuern und Gebühren in der Amtstafel ausgehängt und in unserem Mitteilungsblatt (an alle Haushalte) bekanntgegeben. Die Berechnung des Eigenanteils ist von Person zu Person verschieden und hängt von der Höhe des Einkommens (bis zu 80 % der Pension und 90 % des Pflegegeldes) und vom vorhandenen Vermögen ab. Für Personen mit geringem Einkommen werden Zuschüsse vom Sozialamt gewährt.

„Wieviel hat Leogang bisher für die Therme St. Martin aufgewendet?“

Bisher hat die Gemeinde Leogang € 4.945,00 für den laufenden Geschäftsbetrieb der Theba GesmbH aufgewendet. Wenn die Therme nicht gebaut würde, dann entfällt auf die Gemeinde Leogang ein Anteil von 7,69 % der Projektkosten – das sind laut derzeitigem Stand € 95.386,80.

Wir sind aber zuversichtlich, dass dieses für die Region Saalachtal so bedeutende Projekt noch eine Chance zur Umsetzung hat. Im Falle einer Realisierung werden die Projektkosten vom Betreiber refinanziert!

Ich bedanke mich sehr herzlich für die rege Beteiligung und die sachliche Diskussion. Sie ist für mich Motivation und zugleich Auftrag, unsere sachliche und informative Berichterstattung über unsere Gemeindezeitung und Mitteilungsblätter beizubehalten. Viele der Besucherinnen und Besucher haben sich nach Ende der Veranstaltung positiv und lobend über diese neue Einrichtung geäußert.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, das Freude und Hoffnung, das neue Kräfte schenkt. In diesem Sinne, liebe Leogangerinnen und Leoganger, wünsche ich euch als eure Bürgermeisterin ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2012!

Das Licht der Welt erblickten:

- 27.05.11 Rico Markus der Stefanie Hirschbichler und des Markus Neumayer, Hirnreit 171/3
 07.06.11 Emma der Sandra und des Norbert Lerchl, Hirnreit 127
 12.06.11 Juliana Astrid der Andrea Saller und des Andreas Herbst, Rain 100
 30.06.11 Sara Laureen der Martina und des Martin Millauer, Hirnreit 64
 23.07.11 Raffael Erwin der Katharina und des Alexander Wieser, Leogang 107/11
 08.08.11 Gabriel Jonas der Marion und des Herbert Voithofer, Rain 70
 11.08.11 Lukas der Tanja Pichler und des Manfred Scheiber, Hirnreit 105
 14.08.11 Marie der Sabine und des Wilhelm Holzer, Rain 76
 01.09.11 Lisa Marie der Sandra und des Erwin Langedger, Madreit 28
 05.10.11 Hannelore der Emese-Tünde und des Josef Danzl, Pirzbichl 8
 09.10.11 Johann Leonhard der Maria Hörl und des Ernst Seebacher, Sonnberg 140
 29.10.11 Sophia der Edit Zsoldos und des László Zsédely, Sonnrain 11
 11.11.11 Alina der Cornelia Bauer und des Armin Čehić, Sonnberg 138
 12.11.11 Fabian der Manuela und des Josef Innerhofer, Hirnreit 40
 21.11.11 Jonas der Lisa Breitfuß und des Alexander Klausner, Leogang 41/4

Geheiratet haben:

- 15.07.11 Antonio Dos Santos Da Luz Almeida und Ivonne Postma, Sonnberg 228/4
 21.07.11 Fabio Coutinho Geraldo und Amalia Altenburg, Brasilien/Schlatt (OÖ)
 04.08.11 Günter Huber und Catharina Bonke, Saalfelden
 13.08.11 Johann Wagner und Maria Erb, Laakirchen (OÖ)
 13.08.11 Johannes Gruber und Shirley Aballa, Maria Alm
 10.09.11 Ing. Andreas Seifriedsberger und Michaela Hörtenhuber, Eidenberg (OÖ)
 01.10.11 Christoph Arnold und Katrin Millinger, Griesen 48
 15.10.11 Markus Widauer und Emmi Raatikainen, Hütten 37
 19.10.11 Martin Trimus und Petya Krencheva, Leogang 52
 11.11.11 Stefan Hörl und Anita Geisler, Sonnberg 212
 03.12.11 Martin Mayrhofer und Karin Obermayer, Ullach 17

Gestorben sind:

- 22.06.11 Marianna Riedlsperger, Rosental 66/5 (58 Jahre)
 07.08.11 Erich Pichler, Rosental 34 (47 Jahre)
 12.08.11 Maria Svoboda, Sonnrain 2 (74 Jahre)
 20.08.11 Alois Wartner, Sonnrain 2 (93 Jahre)
 14.09.11 Hildegard Griesner, Sinning 23 (84 Jahre)
 28.09.11 Ottilia Madreiter, Rain 80 (80 Jahre)
 08.10.11 Alois Bauer, Rain 46 (83 Jahre)
 09.10.11 Maria Brandstätter, Sonnrain 2 (78 Jahre)
 20.10.11 Katharina Riedlsperger, Sonnberg 3 (91 Jahre)
 18.11.11 Theresia Wechselberger, Sonnrain 2 (86 Jahre)
 24.11.11 Josef Altenberger, Rain 77 (89 Jahre)

Impressum**Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde Leogang
 Leogang 4, 5771 Leogang
 Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
 E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden

Auflage: 1.400 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Die Sektion Passau des DAV sucht für ihre **Passauer Hütte** in den Leoganger Steinbergen ab 1. Januar 2012 (bzw. zum Beginn der Sommersaison 2012) eine(n) **HüttenpächterIn**.

InteressentInnen senden bitte ihre Bewerbungsunterlagen an die Sektion Passau des DAV.

Kontakt:

Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins

Neuburger Str. 118, D-94036 Passau

Tel. 0049 0851/2361, E-Mail: info@alpenverein-passau.de

Sprechtag - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - 1. Halbjahr 2012
im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr
17. Jänner, 13. März, 15. Mai

Informationen: 0662/874591 (Mo - Fr 8 - 12 Uhr) | info@svb.sozvers.at | www.svb.at

Sprechtag - Pensionsversicherungsanstalt - 1. Halbjahr 2012
in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3
jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen: 050303 (Mo - Fr 7 - 15 Uhr) | pva-lss@pva.sozvers.at | www.pensionsversicherung.at

Sprechtag - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft - 1. Halbjahr 2012
in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,
jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
**5. Jänner, 19. Jänner, 2. Februar, 16. Februar, 1. März, 15. März,
5. April, 19. April, 3. Mai, 16. Mai, 6. Juni, 21. Juni**

Informationen: 0662/879451 (Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
direktion.salzburg@sva.sozvers.at | www.sva.or.at

Information zur Wasserqualität bzw. der Zusammensetzung des Gemeindewassers

Auf Grund der österreichischen Trinkwasserverordnung BGBl. II nr. 304/2001 i.d.g.F. sind 2x jährlich Ergebnisse der Überprüfungen des Gemeindewassers zu veröffentlichen.

Einige Daten zum Leitungsnetz / Durchschnittsverbrauch:

Anzahl der versorgten Personen: ca. 2.500

Abgegebene durchschnittliche Wassermenge pro Tag: 850m³

Geschätzte abgegebene maximale Wassermenge pro Tag: 1.200m³

Gesamte Wasserabgabe pro Jahr: ca. 300.000m³ (ca. 262 Liter/Kopf und Tag)

Länge des Leitungsnetzes: ca. 46km

Gesamt-Fassungsvermögen der Hochbehälter: 1.010m³

Gesamtschüttung der Quellen (Kösselquellen, Rotenbrunnquellen, Reiteralmquellen): ca. 30l/s

Untersuchungsaufwand:

Gem. Trinkwasserverordnung sind für das Leoganger Ortsnetz 2x jährlich Trinkwasseranalysen an jeweils 7 Entnahmestellen durchzuführen. Zusätzlich ist jährlich eine Vollanalyse des Wassers durchzuführen. In dieser wird das Wasser auf sämtliche mögliche gesundheitsgefährdende Stoffe analysiert. Weiters ist gem. §134 des Wasserrechtsgesetzes alle fünf Jahre eine Gesamtüberprüfung der Wasserversorgungsanlage von einem befugten Ziviltechniker durchzuführen.

Die Trinkwasseranalysen sowie die Überprüfung gem. Wasserrechtsgesetz werden im Auftrag der Gemeinde Leogang von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg durchgeführt.

Untersuchungsergebnisse 2011:

Wassertemperatur: ca. 6-9°C

pH-Wert: ca. 7-8

Gesamt-Härte: ca. 5,0-6,5°dH

Einwandfreier Befund hinsichtlich coliforme Keime, E.coli sowie Enterokokken.

Den ausführlichen Befund finden Sie auf unserer Homepage: www.leogang.at/trinkwasser

Dankeschön seitens der Amtsleitung

Amtsleiter Ing. Mario Payer möchte sich auf diesem Weg bei seinen MitarbeiterInnen aus den Gemeindebetrieben und allen ausführenden Firmen, die in diesem Jahr geholfen haben, die „Gemeindeprojekte“ umzusetzen bedanken: beim Bauhof-Team unter der Leitung von Josef Riedlsperger, beim Kindergarten-Team unter der Leitung von Sylvia Salzmann, bei den Altersheim-MitarbeiterInnen unter der Leitung von Martin Herzog, bei allen Reinigungsdamen, bei den Mitarbeiterinnen in Sauna und Schwimmbad, bei den zwei Jugendbetreuerinnen, bei unserem Museumswart Martin und vor allem bei den MitarbeiterInnen in der Gemeindestube.

Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

Aus dem Bauhof

Unser Bauhof-Team rund um Sepp Riedlsperger erneuerte diesen Sommer und Herbst einige Fußgängerstege. Unter anderem den Schlemmer- und den Schwaigersteg.



Neues aus der Finanzabteilung der Gemeinde

Eva Meissner ist mit Oktober aus dem Mutterschutz zurückgekehrt und hat mit 20 Wochenstunden wieder die Leitung der Finanzabteilung übernommen. Maria Mariacher bleibt uns erhalten und ist für Steuern, Abgaben und Gebühren zuständig.

Neue Jugendbetreuerin

Seit September 2011 ist Bettina Danler aus Bruck/Glstr. die zweite Jugendbetreuerin. Wir wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit und dem ausgeschiedenen Jugendbetreuer Anton Margreiter herzlichen Dank für sein Engagement beim Aufbau unseres Jugendtreffs, sowie viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.

Bettina Danler



Rückenfit-Kurs für Leogang's Gemeindebedienstete

Die Gemeinde Leogang hat sich entschlossen im Rahmen einer betrieblichen Gesundheitsförderung bei dem Projekt „Aktiv gesund im Betrieb – Schwerpunkt Rücken-Fit“ des ASKÖ Salzburg (Club Aktiv gesund) teilzunehmen. Mangelnde Bewegung, aber auch falsches Sitzen am Arbeitsplatz, mitunter auch schwere körperliche Arbeit, sorgen immer öfter für Probleme mit der Wirbelsäule. Rückenschmerzen verursachen die häufigsten Gesundheitsprobleme der MitarbeiterInnen. Unterstützt wird der Kurs von der Sozialversicherung, der Arbeiterkammer und der Gemeinde Leogang.

Insgesamt 26 Bedienstete der Gemeinde Leogang nahmen an dem Kurs (12 Einheiten) teil und bedanken sich bei ihrem Dienstgeber für diese Möglichkeit. Herzlichen Dank auch unserem Trainer Edi Renner für die Durchführung des Kurses in Leogang.



Jedem Kind seinen eigenen Reisepass!

Wir möchten darüber informieren, dass mit 15. Juni 2012 alle bestehenden Kindeseintragungen im Reisepass der Eltern von Gesetzes wegen ihre Gültigkeit verlieren. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind verpflichtend ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) für jeden Grenzübertritt.

Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Der Ansturm auf die Passbehörden wird kurz vor der Urlaubssaison groß und es wird mit einer Wartezeit von mind. 3 Wochen zu rechnen sein. Sorgen Sie deshalb rechtzeitig vor und beantragen Sie gleich zu Beginn des neuen Jahres einen eigenen Reisepass für Ihre Kinder.

Folgende Unterlagen sind für die Erstaussstellung eines Reisepasses erforderlich:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ein EU-Passbild
- Reisepass der Eltern, in denen das Kind eingetragen ist
- persönliche Anwesenheit des Kindes, sobald es selbst unterschreiben kann
- Obsorgeberechtigter mit Reisepass (uneheliches Kind: Mutter, eheliches Kind: Mutter oder Vater)
- bei geschiedenen Eltern zusätzlich der Scheidungsbeschluss über die Obsorge des Kindes mit Rechtskraftdatum

Es besteht auch die Möglichkeit einen **Personalausweis** (eingeschränkte Reisemöglichkeit) im Scheckkartenformat für die Kinder zu beantragen. Dazu sind dieselben Unterlagen erforderlich.

Die Kosten betragen für den Reisepass

unter 12 Jahre	€ 30,00
ab 12 Jahre	€ 75,90

für den Personalausweis

unter 16 Jahre	€ 26,30
ab 16 Jahre	€ 61,50

Für Kinder unter 2 Jahre ist der erste Reisepass bzw. Personalausweis kostenlos!

Gültigkeit der Dokumente

unter 2 Jahre	2 Jahre
zwischen 2 und 12 Jahre	5 Jahre
ab 12 Jahre	10 Jahre

Für Fragen steht Ihnen Carina Riedlsperger (Tel. 06583/8223-11) zur Verfügung.



Kinderbetreuungskosten sind von der Steuer absetzbar!

Ab dem Steuerausgleich 2009 können Kosten für die Kinderbetreuung bis zu € 2.300,-/Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden, wenn

- das Kind unter 10 Jahre alt ist
- Sie für mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen haben
- die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung, bei Tageseltern oder durch eine „pädagogisch qualifizierte Person“ erfolgt ist.

Seit Sommer gibt es außerdem einen rückwirkenden Erlass des Finanzministeriums (Gültig ab 1.1.2011), der die Geltendmachung dieser Ansprüche erleichtert: waren bisher nur die reinen Betreuungskosten absetzbar, so gilt das in Zukunft auch für Essen und Bastelbeiträge. Für Ferienlager können sämtliche Kosten (z. B. auch für Verpflegung, Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten mit dem Bus von und zum Ferienlager) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Eine Bestätigung über die Zahlungen für die Betreuung im Kindergarten Leogang erhalten Sie bei der Leiterin des Kindergarten, Sylvia Salzmann.

Gesunde Gemeinde Leogang

Vortrag von Dr.med.univ. Anton Schrey, FA f. Urologie und Andrologie Saalfelden, zum Thema Inkontinenz

Am Dienstag, den 8. November 2011 fand in der Aula der HS Leogang ein Vortrag zum Thema „Inkontinenz - Tabu oder behandelbare Krankheit?“ statt.

An die 40 BesucherInnen nutzten die Möglichkeit sich an diesem Abend über dieses Thema zu informieren. Herr Dr. Schrey erklärte ausführlich und leicht verständlich die verschiedenen Arten und Behandlungsmethoden der Inkontinenz.

Man teilt im medizinischen Fachgebiet der Urologie ein in: Belastungsinkontinenz, Drang-, Misch- und Überlaufinkontinenz. So unterschiedlich die Symptome und Beschwerden sind, so unterschiedlich sind auch die Behandlungsmethoden. Als erstes wird bei den PatientInnen eine sorgfältige, gezielte Anamnese und Diagnose erstellt, um die individuelle Behandlung zu ermöglichen. Diese gehen von Beckenbodengymnastik, über die medikamentöse Therapie, bis hin zur operativen Sanierung der Probleme. Herr Dr. Schrey erklärte sehr exakt, gut verständlich und ausführlich, sodass am Ende des Abends die ZuhörerInnen gut informiert diesen sehr interessanten Vortrag verlassen konnten.

Christine Hilzensauer



Lebensstilgruppe

Die zweite Lebensstilgruppe in Leogang hat's geschafft. Anfang September war der Startabend für die Lebensstilgruppe in Leogang und wir freuen uns berichten zu können, dass die 13 TeilnehmerInnen mit großer Begeisterung und Engagement dabei waren. Bei Dunkelheit und Kälte. Gerüstet mit Stirnlampen und guter Kleidung.

Das gesundheitliche Ziel der Gruppe ist eine Vermeidung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu denen Schlaganfälle und Herzinfarkte zählen. Mit gezielter Bewegung und kleinen Tipps und Tricks kann man im Alltag bereits viel erreichen und diese Erkrankungen vermeiden.

Die Gruppe trifft sich zwei bis dreimal in der Woche um gemeinsam zu walken, sich zu bewegen und spannendes in Workshops und Kochkursen zu erfahren.

Katja Paier steht mit ihrem Fachwissen als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester für alle medizinischen Fragen zur Verfügung, begleitet und leitet die Gruppe und hat ein offenes Ohr für alle Wünsche und Anliegen.

Die Gruppe wird von Mag. Daniela Eisenmann, klinische Psychologin im Bereich Motivation und Entspannung begleitet, aktuelle Fragen und Wünsche werden in die Abende eingebaut. Katharina Strasser (Physiotherapeutin) begleitet die Gruppe im Bewegungsbereich. Auch zum Thema Essen und Trinken gibt es viele Ideen auch für bereits Diäterprobte. Margret Vorreiter (KH-

Schwarzach-Mittersill) unterstützt mit ihrem langjährigen Fachwissen und ihrer großen Praxiserfahrung die Gruppe in Fragen der Ernährung und lässt auch schon einmal die Kochlöffel schwingen.

Am Wichtigsten ist jedoch der Spaß an der Bewegung, Freude am gemeinsamen Wachsen und Begleiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Und dass das Ganze nicht nur Spaß macht, sondern auch einen Effekt hat, das zeigt das Zentimeterband und die Waage.

Für alle, die jetzt Lust bekommen haben auch mitzumachen: Im Frühling bietet sich wieder die Gelegenheit in eine neue Gruppe einzusteigen, wir freuen uns Sie wieder begleiten zu dürfen.

Wir wünschen allen Teilnehmern der Lebensstilgruppen 2011 schöne Weihnachten und weiterhin viel Erfolg.

Die Experten der Lebensstilgruppen.



4. Leoganger Kinderkathrein

Nach dem Gewinn des „Salzburger Löwen“ für diese Veranstaltung stand der Kinderkathrein heuer natürlich unter dem Motto „Wilde Löwen“. Etwa 100 Kinder waren wieder mit Begeisterung dabei! Die Saalfeldner Tanzmusi spielte auf und die kleinen Tänzerinnen und Tänzer zeigten unter Anleitung von Marlene Herzog, wie lustig Volkstanzen sein kann. Die Kindergruppe der Spielberger hat extra einen „Löwentanz“ einstudiert und dazu auch die Masken selbst gebastelt.

Für Speis und Trank war auch gesorgt und Dank der vielen fleißigen Helferinnen konnten wir wieder ein tolles Kuchenbuffet präsentieren.

D' Spielberger haben beschlossen, den Reinerlös dieser Veranstaltung an das Sonderpädagogische Zentrum in Saalfelden für die Einrichtung eines „Snoozelen Raumes“ zu spenden. Dieser spezielle Entspannungsraum ist sehr wichtig und so kommt der Erlös vielen Kindern zu Gute! Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns wieder tatkräftig unterstützt und somit zum Gelingen des heurigen Kinderkathreintanzes beigetragen haben!

d'Spielberger



Ehrung Fritz Kranawendter

Fritz Kranawendter wurde am 29. November 2011 in der Salzburger Residenz das Ehrenzeichen für Verdienste um den Salzburger Tourismus durch LH-Stv. Wilfried Haslauer verliehen.



Foto: LPB/Franz Neumayr/SB

Obst- und Gartenbauverein

Musikantenhoagascht

Am 7. Oktober konnte Obmann Hans Wechselberger 120 Besucher beim Kirchenwirt zum „Musikantenhoagascht“ unter dem Motto „G'sunga und g'spuit als Dankeschön“ begrüßen. Ein Dankeschön wollte der Obmann an alle sagen, die den Obst- und Gartenbauverein in irgendeiner Weise immer wieder unterstützen. Den Abend moderierte Pepp Madreiter mit Gruppen aus Leogang (Gerstbodner Tanzmusi, Loigamer Klängsaitenmusi), St. Johann in Tirol (Rund um's Horn Dreigsang, Fuchs Buam) und Ainet in Osttirol (Lukasser Zwoagsang).



Jahreshauptversammlung

Die 18. Jahreshauptversammlung beim Bäckerwirt war wieder sehr gut besucht. Obmann Hans Wechselberger gab einen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Da sich alle Ausschussmitglieder der Wiederwahl stellten und keine anderen Vorschläge eingebracht wurden, ist der neu gewählte Ausschuss ident mit dem bisherigen.

Tag des Apfels

Am Tag des Apfels brachten Vertreter des Obst- und Gartenbauvereines Leogang, so wie jedes Jahr, wieder Äpfel an die Volks- und Hauptschule, das Pfarramt, die Gemeinde und die Raiffeisenbank. Mit dieser Aktion möchte der Obst- und Gartenbauverein auf die Bedeutung des Obstes, besonders des Apfels, für die Gesundheit hinweisen.

Obstpressanlage

Auch in diesem Herbst war die Pressanlage wieder voll in Betrieb. Ein Dank allen Helfern und denen, die ihr Obst bei uns pressen lassen.

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
**friedvolle, gesegnete Weihnachten und viel
Gesundheit im Jahr 2012**

Josef Madreiter

Skifahren in Schwarz-Weiß 13. bis 15. Jänner 2012

Von 13. bis 15. Jänner 2012 findet bereits zum 5. Mal die Nostalgie Ski Weltmeisterschaft statt. Sie wird alle zwei Jahre vom Verein „ANNO 1900“ veranstaltet und ist bereits weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Originalität und Authentizität wird wieder von den Teilnehmern gefordert, die unter anderem aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Slowenien und Finnland anreisen. Kleidung von anno Dazumal und eine Skiausrüstung mit Seltenheitswert, wie man es heutzutage nur noch in Museen sieht, sind natürlich Pflicht für diese außergewöhnliche Veranstaltung.

Der Nostalgieverein möchte alle Leogangerinnen und Leoganger bereits zur Eröffnungszeremonie recht herzlich einladen.



Programm:

Freitag, 13. Jänner 2012

19.00 Uhr: Empfang und Begrüßung der WM - Teilnehmer am Schanteilift

Anschließend großes Klangfeuerwerk und WM Party im Dorfkeller und Pfiff

Samstag, 14. Jänner 2012

13.00 Uhr: Start zum Fernlauf am Asitz

Unterhaltung im Zielbereich

20.00 Uhr:

Großer Festabend mit Siegerehrung des Fernlaufes

Sonntag, 15. Jänner 2012

11.30 Uhr: Start zum Torlauf am Schantei

15.00 Uhr: Siegerehrung - Torlauf und Ehrung des Weltmeisters(meisterin) im Zielgelände - Schantei

Verabschiedung

White Style am 27. Jänner 2012

Am 27. Jänner 2012 kommt die globale Mountain Bike Elite abermals ins verschneite und idyllische Leogang. Der einzigartige Parcours wird direkt neben dem Schantei Skilift aufgebaut und mit Flutlicht beleuchtet. Auf diese Weise wird den anwesenden Fans trotz meist sehr frischen Temperaturen so richtig eingeheizt, bevor es zusammen mit den Fahrern zur „traditionellen“ Afterparty in die Kralleralm geht.



Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Die Woche vom 17. bis 23. Oktober 2011 stand auch in der Bibliothek Leogang wieder ganz im Zeichen der Aktion „**Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek**“.

5 Klassen der Volksschule Leogang besuchten die Bücherei im Pfarrhof. Die Kinder konnten spannenden Geschichten lauschen und selbst im großen Buchangebot schmökern.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 9:45 - 11:00 Uhr

Donnerstag 18:30 - 19:45 Uhr

Sonntag 9:45 - 11:15 Uhr



PERFORATION →

Polizeiinspektion Saalfelden

Notruf: 133
Tel.: 059133/5183
E-Mail: pi-s-saalfelden@polizei.gv.at
Lofererstraße 50a, 5760 Saalfelden

Feuerwehr

Notruf: 122

Rettung

Notruf: 144
Bergrettung: 140
Krankentransporte: 06542/787
Ärztbereitschaftsdienst: 141

Volksschule Leogang

Tel.: 06583/7503
Fax: 06583/7503-4
E-Mail: direktion@vs-leogang.salzburg.at
Internet: www.vs-leogang.salzburg.at
Leogang 24, 5771 Leogang

Hauptschule Leogang

Tel.: 06583/20202
Fax: 06583/20202-31
E-Mail: direktion@hs-leogang.salzburg.at
Internet: www.hs-leogang.salzburg.at
Leogang 17, 5771 Leogang

Bezirkshauptmannschaft Zell am See (BH)

Tel.: 06542/760-0
Fax: 06542/760-6719
E-Mail: bh-zell@salzburg.gv.at
Stadtplatz 1, 5700 Zell am See
MO bis DO von 8.00 bis 16.00 Uhr
FR von 8.00 bis 12.00 Uhr

Arbeitsmarktservice Zell am See

Tel.: 06542/73187
Fax: 06542/73187-6090
Brucker Bundesstraße 22, 5700 Zell am See
Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr

Finanzamt St. Johann, Tamsweg, Zell am See (FA94)

Tel.: 06542/780
Fax: 01/51433-5946002
Internet: www.bmf-gv.at
Brucker Bundesstraße 13, 5700 Zell am See
MO bis DO von 07.30 bis 15.30 Uhr
FR von 07.30 bis 12.00 Uhr

Vermessungsamt Zell am See

Tel.: 06542/73718-0
Fax: 06542/73718-20
E-Mail: zell-am-see@bev.gv.at
Franz Josef-Straße 11, 5700 Zell am See

Dr. Bernd Defant

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
Tel.: 06583/7388
Fax: 06583/7388-4
Leogang 85, 5771 Leogang

Dr. Alfred Schernthanner

Allgemeinmediziner
Tel.: 06583/8447
Fax: 06583/8447-76
Sonrain 51, 5771 Leogang

Dr. Martha Hartmann

Allgemeinmedizinerin
Tel.: 06583/8237
Fax: 06583/8237-3
Rosental 52, 5771 Leogang

Krankenhaus Zell am See

Tel.: 06542/777
Internet: www.kh-zellamsee.at
Paracelsusstraße 8, 5700 Zell am See

Sanatorium Ritzensee

Tel.: 06582/794
Fax: 06582/794-32
E-Mail: office@privatklinik-ritzensee.at
Internet: www.privatklinik-ritzensee.at
Schmalenbergham 4, 5760 Saalfelden

Informationen & Wissenswertes aus der Gemeinde Leogang

Ausgabe Dezember 2011



GEMEINDEAMT LEOGANG

Post Nr. 4, 5771 Leogang
Telefon 06583 8223
Fax 06583 8223-83
Email info@leogang.at
Internet www.leogang.at

AMTSZEITEN

MO 07:00-12:00, 13:00-16:00
DI-DO 07:00-12:00, 13:00-17:00
FR 07:00-12:00

3.135 Hauptwohnsitze (01.12.2011) | 90,32 km² | 770 bis 2.634 m ü.NN. | 4.000 Gästebetten
250 km Wanderwege | 200 km Rad- und Mountainbikewege | Schaubergwerk | Bergbaumuseum
Freizeitanlage | BikePark | Wintersportgebiet Saalbach-Hinterglemm Leogang



GEMEINDEAMT

Fax: 8223-83 | Telefon: 06583 8223-...

Bürgermeisterin	Helga Hammerschmid-Rathgeb	bgm@leogang.at	-15
Amtsleiter	Ing. Mario Payer	mario.payer@leogang.at	-14
Bauamt	Ing. Thomas Riedlsperger	thomas.riedlsperger@leogang.at	-17
Standesamt	Rupert Zehentner	rupert.zehentner@leogang.at	-16
Meldeamt	Carina Riedlsperger	carina.riedlsperger@leogang.at	-11
Sekretariat	Thomas Müllauer	thomas.muellauer@leogang.at	-13
Finanzverwaltung	Eva Meissner	eva.meissner@leogang.at	-12
Buchhaltung	Irmgard Scherthaner	irmgard.scherthaner@leogang.at	-10
Gebühren	Maria Mariacher	maria.mariacher@leogang.at	-18

Faxdurchwahlen: Stellen Sie der Durchwahl des Mitarbeiters eine 8 voran zB. 8223-8131

GEMEINDEBETRIEBE

Altenheim	Elisabeth Müllauer	altenheim@leogang.at	Telefon: 06583-...
Pflege-/Heimleiter	Martin Herzog	martin.herzog@leogang.at	8291-2
Bauhof	Josef Riedlsperger	bauhof@leogang.at	0664 41 11 553
Kindergarten	Sylvia Salzmann	kindergarten@leogang.at	7192
Freizeitanlage	Bademeister Karl Neumayer		0664 855 67 67
Bergbaumuseum	Hermann Mayrhofer	info@museum-leogang.at	7105
Schaubergwerk	Adelheid Pichler	grabenhexe@sbg.at	0664 337 58 52

INSTITUTIONEN IN DER GEMEINDE

Pfarramt	Pfarrer Mag. Johann Rainer	pfarre.leogang@kirchen.net	Telefon: 06583-...
Tourismusverband	Leogang 50	info@leogang-saalfelden.at	8239
Kinderspielgruppe	Renate Zehentmayer		8234
Jugendtreff	Nadja Mayerhofer, Bettina Danler	jugendtreff@leogang.at	20148

SCHULEN

Volksschule	Dir. Gabi Höck	direktion@vs-leogang-salzburg.at	7503
Hauptschule	Dir. Ing. Manfred Herzog	direktion@hs-leogang-salzburg.at	20202

BIBLIOTHEK LEOGANG

im Pfarrhof, Leogang 5 DI 09:45-11:00 DO 18:30-19:45 SO 09:45-11:15

POLITIK

Helga Hammerschmid-Rathgeb BÜRGERMEISTERIN, SPÖ 0664 25 22 185 bgm@leogang.at	Kornel Grundner VIZEBÜRGERMEISTER, ÖVP 0676 8 8219 201 k.grundner@leoganger-bergbahnen.at
---	---

NUTZEN SIE WWW.LEOGANG.AT FÜR NOCH MEHR INFOS

Müllabfuhrtermine

Jänner bis Juni 2012

RESTMÜLL		GELBER SACK	
Hintertal Mittwoch, 14-tägig	Vordertal Mittwoch, 14-tägig	Hintertal Donnerstag, monatlich	Vordertal Donnerstag, monatlich
4. Jänner 18. Jänner 1. Februar 15. Februar 29. Februar 14. März 28. März 11. April 25. April 9. Mai 23. Mai 6. Juni 20. Juni 4. Juli	11. Jänner 25. Jänner 8. Februar 22. Februar 7. März 21. März 4. April 18. April 2. Mai 16. Mai 30. Mai 13. Juni 27. Juni 11. Juli	5. Jänner 2. Februar 1. März 29. März 26. April 24. Mai 21. Juni	19. Jänner 16. Februar 15. März 12. April 10. Mai 8. Juni (FR) 5. Juli

BIOMÜLL	Gelb-grüne Tonne
Freitag, 14-tägig, im Sommer wöchentlich	Donnerstag, 14-tägig
13. Jänner 27. Jänner 10. Februar 24. Februar 9. März 23. März 6. April 20. April 4. Mai 18. Mai * 1. Juni 8. Juni * 15. Juni 22. Juni 29. Juni * 6. Juli 13. Juli *	5. Jänner 19. Jänner 2. Februar 16. Februar 1. März 15. März 29. März 12. April 26. April 10. Mai 24. Mai 8. Juni (FR) 21. Juni 5. Juli

Hintertal:

Sonnrain, Sonenberg, Hütten, Berg, Griefen, Schwarzeleo, Rain, Leogang ab Sonnrainbrücke

Vordertal:

Ecking, Otting, Simning, Ullach, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit, Hirnreit

Biotonnenwaschung:

Das Sternchen bei den Terminen kennzeichnet jene Tage, an denen Ihre Biotonne automatisch bei der Entleerung gewaschen wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.

ALTSTOFFHOF LEOGANG im Gewerbegebiet Hirnreit

Öffnungszeiten: Freitag von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Abgabe von Schlachtabfällen jeweils am Donnerstag von 8⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr möglich

Das war der Leonhardiritt 2011 ...

Danke an alle Mitwirkenden und Helfer!



Scheckübergabe der Fuchspass („... teuflisch guat“)

Anlässlich des Leonharditages überreichten einige Mitglieder der Fuchspass Leogang im Anschluss an die hl. Messe einen Scheck im Wert von € 1.500,-- an den Pfarrgemeinderat.

Die Spende soll ein Beitrag zur Restauration der sogenannten „Lourdes-Kapelle“ sein. Diese Kapelle befindet sich im Außenbereich unserer Pfarrkirche, rechtsseitig des Haupteinganges.

Die Fuchspass wünscht allen Leogangerinnen und Leogangern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „teuflisch guatn“ Start ins neue Jahr.



Obmann Stefan Scheiber mit Mitgliedern der Fuchspass bei der Übergabe an Pfarrer Mag. Johann Rainer und Evi Rainer, Obfrau des Pfarrgemeinderates.

Vereinsgründung der Leoganger Reitergruppe „Union Reitergruppe Pinzgau Leogang-Saalfelden“

Die Reitergruppe Leogang wurde heuer neu gegründet. Mit unermüdlichem Einsatz von Martina Steidl wurde diese nun nach dem gewaltigen Pferde- und Reiterzuwachs in Leogang ins Leben gerufen. Obmann ist Johannes Gassner vom Jodlgut und seine Stellvertreterin ist Martina Steidl!

Der Reitverein freut sich auf Mitgliederzuwachs. Gerne werden neue Pferdefreunde mit oder ohne Pferd aufgenommen. Für Jugendliche gibt es eine spezielle Mitgliedsermäßigung von 50 %. Anmeldungen bei Martina Steidl (Tel. 0664/9172980).

Bedanken möchte sich die URG auch für die bisherigen Unterstützungen bei der Metzgerei Bernd Fürstauer, Bäckerei Ritter, Zieferbauer und dem Jodlgut.

Aufruf an alle Reiter:

Die URG Pinzgau Leogang-Saalfelden bittet alle Reiter die Straßen und Nebenstraßen sauber zu halten! Gegenseitige Rücksichtnahme garantiert ein gutes Klima von Reitern und anderen Mitbürgern!

Allen Leogangern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Goldene Hochzeiten



Am 23. Oktober feierten Hans und Elfriede Obwaller das Fest der Goldenen Hochzeit.



Leonhard und Marie-Luise Hinterbichler feierten am 7. Oktober den 50. Hochzeitstag.



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Leonhard und Erna Steiner am 28. Oktober.



Am 25. November 2011 feierten Leonhard und Theresia Mayrhofer das Fest der Goldenen Hochzeit.

Sicherheitswesten für die Spielgruppenkinder in Leogang

Seit heuer sind die Kinder der Spielgruppe Leogang mit gelben Sicherheitswesten unterwegs.

Die Kleinen und ihre Betreuerinnen möchten sich dafür ganz herzlich bei Jürgen Grießner von der Allianz Agentur Grießner bedanken, dem die Sicherheit der Kinder sehr am Herzen liegt.

So machen die Ausflüge im Freien noch mehr Spaß und man kann die lustige Truppe nun schon von weitem sehen.



Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünsche noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Chronik des Kameradschaftsbundes

Mit seiner Gründung im Jahr 1869 als Veteranenverein ist der Kameradschaftsbund der älteste aktive Verein Leogangs. Von den Autoren Alois Schwaiger und Leonhard Höck wurde im Juni 2011 eine Vereinschronik präsentiert, die auf 192 Seiten mit 296 Bildern die lange und ereignisreiche Geschichte dieses Vereins beschreibt.

Der Verein wurde 1869 als gemeinsamer Veteranenverein der Orte Saalfelden, Maria Alm, Weißbach und Leogang gegründet. Einer der Gründungsmitglieder war der Reiterbauer Johann Riedlsperger, von dem ein bisher nicht publiziertes Kriegstagebuch der Schlacht von Solferino im Jahr 1859 in der Chronik enthalten ist. Als Reaktion auf den grausamen Schlachtverlauf hat Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet.

Ab 1892 war der Leoganger Verein selbständig und es wird seine wechselvolle Geschichte in vier politischen Systemen - Kaiserzeit, 1. Republik, Nationalsozialismus und 2. Republik - und zwei Weltkriegen dargestellt. In all den Jahren und Ereignissen hat sich die Kameradschaft unter den Mitgliedern bewährt und ist noch heute das tragende Element des Vereins.

Die Chronik ist bei Georg Eder, Leogang 50 und den Subkassieren des Vereins zum Preis von € 22,-- erhältlich.

Jahreshauptversammlung der Bergrettung Leogang

Am 25. November 2011 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ortsstelle Leogang im Gasthof Bäckerwirt statt. Ortsstellenleiter Sepp Herzog eröffnete die Sitzung mit Informationen zu Mitgliedern und Tätigkeiten, es folgten die Berichte der Funktionäre. Derzeit sind 31 Bergretter in der Ortsstelle Leogang aktiv, einer ist in Ausbildung. Johann Rainer und Josef Mayrhofer schlossen in diesem Jahr ihre Ausbildung ab und wechselten in den aktiven Dienst.

Das Jahr 2011 war für die Bergrettung Leogang ein ereignisreiches: Die Mannschaft rückte zu 24 Einsätzen aus. Leider mussten auch 3 tödlich verunglückte Bergsteiger geborgen werden. Eine wichtige Aufgabe der Bergrettung ist auch der Einsatz bei Veranstaltungen: insgesamt 18 Rettungsdienste wurden geleistet. So standen die Freiwilligen zum Beispiel beim Mountainbike-Weltcup, div. Schirennen oder beim Asitz-Berglauf bereit, um bei eventuellen Notfällen zu helfen. Um eine ideale Vorbereitung für den Ernstfall zu gewährleisten fanden regelmäßig Schulungen und Übungen statt. So wurden Einsätze verschiedener Art geprobt – Bergungen aus Lawinen, aus Felswänden und aus dem Schaubergwerk. Auch der richtige Einsatz von Ausrüstung und technischem Gerät stand immer wieder im Vordergrund.

Insgesamt waren die Mitglieder 2.016 Stunden und 90 Tage für die Bergrettung unterwegs.

In einer kurzen Ansprache dankte Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb den Bergrettern für ihren Einsatz, und würdigte die Bedeutung ihres Engagements für die Gemeinde. Sie sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde Leogang zu. Die Kameradschaft ist ein besonders wichtiger Aspekt des Vereinslebens – und getreu dieser Philosophie wurde nach dem offiziellen Ende der Versammlung der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein beschlossen, und auf ein unfallfreies Bergjahr 2012 angestoßen.

Manuela Madreiter



Gratulation zum Abschluss der Ausbildung zum Bergretter. Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb, Josef Mayrhofer, Johann Rainer, OL Sepp Herzog. (Foto: Hannes Hirschbichler)

Abfallabfuhrverordnung

Zahlreichen BürgerInnen ist nicht bekannt, dass alle abfallrelevanten Vorgänge in einer Kommune wie zB Abfalltrennung, Abfallsammlung, Abfallbehälter sowie deren Benützung, Situierung, Bereitstellung, Reinigung, Sammelstellen- und Recyclinghofanlieferungen, Abfuhrpläne, Abfallwirtschaftsgebühren, Ablagerungs- und Verbrennungsverbote, Strafrahen etc. strengen gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Jede Gemeinde hat eine Abfallabfuhrverordnung, welche von der jeweiligen Gemeindevertretung beschlossen wurde und rechtskräftig ist.

Novellierung 2012

Die ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung hat eine möglichst einheitliche Muster-Abfall-Abfuhrverordnung (auf Basis eines Vorschlages des Amtes der Salzburger

Landesregierung 2010) im Herbst 2011 erarbeitet. Sie umfasst 27 Paragraphen und 5 Anhänge. Diese wurden mit der Projektgruppe (9 Pinzgauer Gemeinden) akkordiert. In Folge ergeht diese Fassung an alle 28 Pinzgauer Gemeinden zur Anpassung der gemeindespezifischen Gegebenheiten.

Im Laufe des nächsten Jahres sollen dann die neuen Abfall-Abfuhr-Verordnungen in Kraft treten.

Für die Gemeinde besteht eine zeitlich begrenzte Aushangpflicht. Die Gemeinde Leogang wird die neue Abfallabfuhrverordnung nach Beschluss durch die Gemeindevertretung veröffentlichen bzw. kundmachen.

*Freundliche Grüße
Anton Kubalek*

ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

Aus der Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2011:

- **Beschlussermächtigung für Bauausschuss / Projekt Pflegeheim**

Dem Bauausschuss soll bis zum Zeitpunkt des endgültigen Baubeschlusses, welcher von der GV gefasst werden wird, eine Beschlussermächtigung für die Detailausarbeitung wie das Aussuchen von Böden, Farben, die Frage ob Photovoltaik oder Solar usw. erhalten.

Dem Bauausschuss wurde für die Ausarbeitung der Details wie oben angeführt einstimmig eine Beschlussermächtigung erteilt.

- **Beratung und Beschluss über einen möglichen Ankauf des 2. Teiles der Sammlung „Karl von Frey“**

Kustos Hermann Mayrhofer hat an die Gemeinde ein Ansuchen zur Unterstützung für den Ankauf des 2. Teiles der Sammlung „Karl von Frey“ herangetragen. Bereits in den vergangenen Jahren wurde der 1. Teil dieser Gotiksammlung durch den Museumsverein bzw. Freunden des Leoganger Bergbau- und Gotikmuseums erworben. Derzeit laufen intensive Bemühungen den 2. Teil dieser Sammlung anzukaufen.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, fix € 20.000,- für den Ankauf der sieben Exponate zur Verfügung zu stellen. Weitere € 10.000,- werden anlässlich der Budgetberatungen diskutiert.

- **Förderungsansuchen - Unterstützung Österreichische Meisterschaften im Biathlon 2012**

Franz Aigner, Sektion Nordisch des SC Leogang hat ein Förderansuchen für die Durchführung der österreichischen Schüler-Meisterschaften im Biathlon am 04. und 05. Februar 2012 gestellt.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, € 2.600,- für die Abwicklung der Gesamtveranstaltung zur Verfügung zu stellen.

- **Förderungsansuchen Knappschaft - Zuschuss Ankauf Bergmannstracht für Frauen**

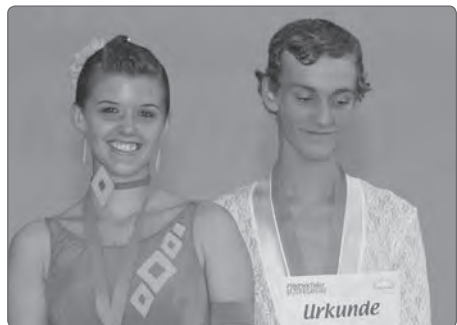
Die Knappschaft Leogang hat um Unterstützung zum Ankauf von Bergmannstrachten für weibliche Mitglieder (4 Mitarbeiterinnen des Werkes Hochfilzen treten der Knappschaft bei) angesucht. Eine Bergmannstracht mit Bergkittel und Hose bzw. Rock kostet ca. € 800,- - 900,-. Nach derzeitigem Stand übernimmt die RHI € 150,-, die Knappschaft Leogang € 350,- und der Eigenanteil beläuft sich auf € 350,-. Die Knappschaft Leogang hat die Gemeinde um Unterstützung gebeten. Durch die Förderung der Gemeinde sollen sich der Eigenanteil und der Anteil der Knappschaft verringern.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, € 150,- je Bergmannstracht zur Verfügung zu stellen.

TanzSport - Zentrum PillerseeTal

Leoganger Paare an der Spitze - drei erste Plätze und zwei Tiroler Meistertitel

Leoganger Paare werden Tiroler Meister! Wie geht das? Ganz einfach: Sie tanzen für das Tiroler Tanzsport Zentrum Pillerseetal, das am 15. Oktober 2011 die Tiroler Meisterschaft für Schüler, Junioren und Jugend ausgerichtet hat.



Tiroler Meister 2011 in der Juniorenklasse: Maria Lerchl und Lacko Duda, beide aus Leogang.



Tiroler Schülermeister 2011: Florian Pirnbacher aus St. Ulrich und Anna Mariacher aus Leogang.



1. Platz für Maxl Rainer und Theresa Lerchl, beide aus Leogang.

Das Tanzsportzentrum Pillerseetal ist stolz auf seine Leoganger Paare!

Horst Felsch

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung : Toyota Wadlegger, Hartl Holz, Salesianer Miettex, Freund Naturholz, Möbel Scheiber Tischlerei, Eberl Ofenbau&Fliesen, Leoganger Bau, Der Krallerhof.

Karl Puelacher



„Leseomas“

Dass unsere älteren Mitbürgerinnen noch lange nicht zum „Alten Eisen“ gehören, beweisen unsere zwei „Leseomas“ Hermine Eiböck und Traudi Waltl.

Einmal pro Woche darf jeder Schüler der 2. Klassen mit einer der Leseomas lesen. Der wöchentliche Besuch der beiden „Omas“ findet großen Anklang bei den Kindern und auch bei den Lehrern. Die Kinder haben den Vorteil, dass sie in Einzelbetreuung ihre Lesefertigkeiten trainieren können. Individuelles Lesetempo, Inhaltserfassung und Fragen zum Gelesenen werden auf diese Weise bestens gefördert.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle seitens der Lehrerschaft ausgesprochen.



Volksmusikstunde am 11. November 2011

Bevor es heißt „Kathrein stellt den Tanz ein“, veranstaltete die Volksschule Leogang und ihre Musikklassse am 11. November 2011 eine herzerfrischende „Volksmusikstunde“, in der zünftig aufgespielt, Volkslieder gesungen und dazu getanzt wurde.

Frau Grießenauer konnte ein buntes Programm zusammenstellen, da neben den drei Schulchören, mit denen sie Volkslieder vorbereitet hatte, auch sehr viele Kinder an der Volksschule ein Instrument lernen und gerne bereit sind, Volksmusik zu spielen.

Sieben Zuginspieler und Zuginspielerinnen zeigten ihr Können auf ihren Knopfharmonikas. Schöne Stücke auf Hackbrett, Harfe und Zither wurden vorgetragen. Das Flötenensemble der Musikklassse, verstärkt mit Cello und Gitarre, spielte flott den Tanz „Bauernmadl“ ein, die Stimmbande (Chor der 3. und 4. Klassen) zusammen mit den Notenhüpfen (Klassenchor der Musikklassse - 3.b) sangen und tanzten diesen schönen Reigentanz. Mit dem Lied „Die Lena“, zackig gesungen von der Musikklassse, wurde das Publikum bestens unterhalten. Die 4.a-Klasse, begleitet von Herrn Lehrer Thomas Wolfbauer auf der Knopfzugin, begeisterte mit dem Tanz „Siebenschritt“ das Publikum.

Das Lied „Drei liabe kloane Mäus“, vorgesungen und -gespielt von den Chorspatzen (Chor der 1. und 2. Klassen) unterhielt durch seine lustige Geschichte.

Ganz herzlich konnten wir Frau Maurer, Zither- und Hackbrettlehrerin des Musikum Saalfelden begrüßen, die die Zither vorstellte und mit ihrer Schülerin wunderschöne Stücke im Zitherduo spielte.

Zum Schluss erklang „Singa is ins Freid“, das alle Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, sowie die zahlreich erschienen Eltern und Verwandten gemeinsam sangen. Der voll besetzte Turnsaal schien mit zu schwingen und die gute Stimmung fand so ihren Höhepunkt. Frau Lehrer Elisabeth Scheiber führte mit Schwung durch das Programm und schloss die Volksmusikstunde mit den Worten: „So a nette Stund werd´n ma wieda amoi mach´n.“

In diesem Sinne - auf ein nächstes Mal, vielleicht schon im Frühjahr!

Ganz herzlichen Dank allen LehrerInnen für jegliche Hilfe am guten Gelingen!

Buchausstellung

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Wirthmiller wurde im November eine Buchausstellung mit Neuererscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur organisiert. In Deutschstunden durften die Schüler nach Herzenslust schmökern, ihre Buchwünsche notieren und, wenn es die Eltern erlaubten, die Bücher auch bestellen.



Miteinander lesen

Bereits zum dritten Mal findet heuer das schulübergreifende Projekt „Miteinander lesen“ mit der Volksschule statt.

Die 4a Klasse hat uns bereits im November besucht, die beiden anderen Klassen werden im Frühjahr folgen. Jeweils drei Schüler bilden eine Lesegruppe, im Schulhaus verteilt lesen sie sich abwechselnd vor, die Hauptschüler stellen Inhaltsfragen und geben auch eine Hausübung. Den Abschluss bildet ein Quiz, wo knifflige Rätsel zu lösen sind, auch Orientierung in der Bücherei und Schlagfertigkeit sind gefragt.

Rosemarie Flatscher



Teamtraining

Kommunikationstraining einmal anders

Am Montag, den 3. Oktober starteten wir, die Schüler der 3. A der Hauptschule Leogang, unser Kommunikationstraining. Wir begannen durch Spiele und Übungen das Kommunizieren ohne Worte zu verstehen. Am Dienstag, führten wir das Kommunikationstraining in der Hauptschule Leogang fort. Der Mittwoch war von unserem Klassenvorstand anders geplant worden als die zwei Tage zuvor. Wir trafen uns bei der Talstation der Leoganger Bergbahnen und von der Bergstation wanderten wir über den Saalachtaler Höhenweg zum Berggasthof Biberg. Wir hatten einige Zeit zuvor beschlossen, unser Kommunikationstraining nicht, wie üblich in der Schule zu verbringen, sondern auf einer Berghütte. Wir führten unsere Übungen durch, aßen und schliefen dort. Am nächsten Morgen frühstückten wir und schrieben noch eine Zusammenfassung über das Kommunikationstraining. Danach machten wir uns auf den Weg ins Tal, wo uns unsere Eltern bereits erwarteten. Es gefiel uns allen sehr. Einfach, weil wir viel lernten und es anders war als der normale Schulalltag. Bedanken möchten wir uns bei den Leoganger Bergbahnen und beim Berggasthof Biberg für die liebevolle Betreuung!

Anja Mastalerz

Teamtraining nach ©Klippert

In der Zeit vom **12. bis 14. Oktober 2011** fand für die SchülerInnen der 2. Klasse das **Teamtraining nach ©Klippert** statt.

Es war damit das 2. Modul – nach den *Methodentrainingstagen* in der 1. Klasse – und wird im nächsten Schuljahr mit dem 3. Modul – *Kommunikationstraining nach ©Klippert* als Einheit abgeschlossen.

Mit diesen 3 Modulen haben sich die Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen Kompetenzen angeeignet, die im Alltag – und vor allem im steigenden Anforderungsprofil zahlreicher Berufskategorien – von größter Bedeutung sind.

Gruppenprozesse reflektieren, Regeln anbahnen, Strategien entwerfen, Teamgespräche führen, ... - diesen Aufgaben waren die SchülerInnen bestens gewachsen und erfüllten sie mit großem Engagement und viel Einsatzbereitschaft.

Abschließend erhielt jeder Schüler/jede Schülerin ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Teamtraining.

Methodentrainingstage der 1a und 1b

Ende Oktober fanden auch heuer wieder die Methodentrainingstage für die Schüler der 1. Klassen statt. Ziel dieser Trainingstage ist es, dass die Schüler Eigenverantwortliches Arbeiten lernen.

In vier Tagen wurden den Schülern Methoden beigebracht, wie sie in der Gruppe, mit einem Partner oder selbstständig an ihr Ziel gelangen können. Schwerpunkt war die Arbeit mit Texten. Voller Eifer ließen sich die Schüler auf diese Thematik ein und gestalteten Stichwortzettel und Plakate, hielten Referate und erledigten in der Gruppe unterschiedlichste Aufträge. Weiters wurde der individuelle Lerntyp ermittelt, und es gab Lerntipps für Schularbeiten, Tests und Hausübungen. Die erlernten Fertigkeiten werden natürlich im Unterricht weiter angewandt und vertieft.

Lehrer wie Schüler waren von den Ergebnissen beeindruckt. Man sah, dass Lesen und Lernen auf unterschiedlichstem Weg Freude bereiten kann.



Scheibenwischen für Nicaragua

Die Schüler der HS-Leogang haben am 23. Oktober den Familiengottesdienst zum Thema „Nicaragua“ gestaltet. Im Gottesdienst wurde über die Probleme der Kinder informiert. Nach der Messe haben einige Schüler die Windschutzscheiben der Autos geputzt. Ähnlich wie es die Straßenkinder in Nicaragua an den großen Kreuzungen tun, um zu überleben. € 205,- an freiwilligen Spenden konnten für die Kinderaktion von Missio überwiesen werden.

Danke für euren Einsatz!



Adventkranzweihe 2011

In einer stimmungsvollen Adventfeier wurden die Kränze der Klassen von Herrn Pfarrer Hans Rainer gesegnet. Umrahmt von Beiträgen des Schulchors und der Spielmusik unter der Leitung von Ilse Griesenauer lasen Schülerinnen und Schüler feierliche, aber auch kritische Texte.

Besonders diese - oftmals eher hektische, von vielen Vorbereitungen geprägte - Zeit soll uns einladen, einmal inne zu halten, das Miteinander zu suchen und Zeit für ein gutes Gespräch, Zeit für einen Besuch, ... Zeit für den Anderen zu haben.

Herzlichen Dank an Religionslehrer Thomas Sojer für die Vorbereitungen.



Adventkranzweihe

Aloisia Schößwendter

Alpenverein

Die Sektion Leogang des Österreichischen Alpenvereins beschloss am 11. November das Vereinsjahr 2010/11 mit der Jahreshauptversammlung im Turnsaal der Hauptschule. Erfreulicherweise fanden sich zu diesem Anlass wieder viele Mitglieder ein, um gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen der Versammlung, in deren Zuge etliche Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit vorgenommen wurden, einen festlichen Rahmen zu verleihen.



Einen zentralen Punkt nahm der Bericht des Obmanns, Markus Mayrhofer, rund um die Aktivitäten, Pläne und den letzten Stand im Zusammenhang mit der Passauer Hütte und dem seit Monaten im Raum stehenden Transfer der Materialseilbahn zur Asitzhütte hinüber auf die gegenüberliegende Talseite, hinauf zur Mittagsscharte, ein. Hauptschuldirektor Manfred Herzog wiederum konnte über den neuen Schulschwerpunkt Sport – mit Klettern als wesentlichem Inhaltsteil – informieren, im Zuge dessen Einführung sich eine erfreuliche Kooperation von Schule und Alpenverein bei der Nutzung der Kletterwand und der Anschaffung von gemeinsamer Sicherheitsausrüstung für die kletternden Kinder und Jugendlichen ergeben hat.

Im Zuge der diesjährigen Versammlung fand auch die Neuwahl des Ausschusses statt. Drei Vorstandsmitglieder schieden auf eigenen Wunsch aus, darunter das langjährige Vorstandsmitglied und verdienter, ehemaliger Obmann der Sektion, Leo Hirschbichler. An ihrer Stelle konnten aber andere, seit Jahren im Verein engagierte Mitarbeiter gewonnen werden. Die Wahl des neuen Vorstands erfolgte einstimmig.



Gern wird an dieser Stelle eine im Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ geäußerte Kritik/Anregung aufgegriffen und weitergegeben: die Alpenvereinssektion Leogang nimmt für die Gestaltung ihrer drei Schaukästen einerseits und für die Internetseite www.alpenverein.at/leogang andererseits Fotos und Berichte zur Veröffentlichung entgegen. Nicht nur dienen diese Plattformen der Information und Unterhaltung der Vereinsmitglieder, ihre Aktualität zeugt auch von einem aktiven und lebendigen Vereinsleben. Unterstützung und Auskunft dazu werden gern von Hermann Eder (eder_hermann@sbg.at) geleistet.

Stefan Steidl

Fotos: Hannes Hirschbichler

Weihnachtskonzert, Freitag, 30. Dezember 2011 - Pfarrkirche Leogang, 19:30 Uhr

Instrumental- und Vokalmusik zur Weihnachtszeit

Ausführende:

Elisabeth Schnitzhofer, Ilse Griebenauer, Sopran
Susanne Rebholz, Alt
Josef Wörgötter, Bariton
Chorgemeinschaft Leogang

Instrumentalsolisten:

Gottfried Fallenegger, Orgel
Anna-Lea Rebholz, Anna Horner, Violine
Florian Madleitner, Martin Niedermoser, Waldhorn

Leitung: Ilse M. Griebenauer

Karten sind zu je € 8,-- bei den Chorsängerinnen und um € 10,-- an der Abendkasse erhältlich.



SC Leogang - Nordisch

Den ganzen Sommer wurde hart trainiert und so gehen Leogangs Langläufer und Biathleten voll motiviert und konditionsstark in die kommende Wintersaison.

Als erster Bewerb der neuen Saison fand im September die österreichische Meisterschaft im Biathlon (Kleinkaliber) statt. Der Bewerb wurde auf Skirollern in Obertilliach ausgetragen. Sabrina Schnedl startete in der Juniorenklasse und erreichte den 2. Platz, Andreas Herzog wurde 5. in der Klasse Jugend II. Leider fanden sich Christina Rieder und Albert Herzog mit den Wetterbedingungen nicht zurecht und mussten wegen der großen Hitze aufgeben.

Den Atomic-Sommer-Biathlon-Cup, bei dem für die Gesamtwertung 3 von 4 Bewerbe bestritten werden mussten, schlossen heuer 10 Leoganger Sportler ab und zeigten schon beachtliche Leistungen.



Unter die ersten sechs in der Gesamtwertung platzierten sich Christoph Rainer, Thomas Rainer, Lisa Auer, Jennifer Obwaller und Laura Bucher.

Im Herbst findet das Kindertraining jeden Mittwoch in der Sporthalle der Hauptschule statt und die Trainer freuen sich über die vielen sportbegeisterten Kids. Sobald es aber die Wetterbedingungen zulassen, kann laut Auskunft unseres „Schneibmeisters“ die Schneekanone gestartet werden, damit unsere Sportler so bald als möglich auf Schnee trainieren können. Für seine Bemühungen in puncto Kunstschnee möchten wir **Franz Aigner** ganz herzlich danken.

Das Langlauf- und Biathlonteam Leogang bedankt sich bei den Grundeigentümern Josef Vogl und Hermann Eder für ihr Entgegenkommen und bei den Anrainern der Loipe für ihr Verständnis.

Weiters danken wir allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung.

Besonders freut es uns, dass wir in der kommenden Wintersaison die **Österreichische Meisterschaft im Biathlon** für Schüler veranstalten dürfen. Wir hoffen natürlich, dass die Leoganger Bevölkerung unsere Nachwuchssportler kräftig anfeuern wird. Die Rennen werden am 4. und 5. Februar in der Biathlonarena Leogang, hinter Möbel Scheiber, ausgetragen.

Wir wünschen unseren Sportlern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Wintersaison.

Vroni Rieder

Karate-Union-Shotokan-Pinzgau-Leogang

Das Jahr 2011 war für den Karateverein Leogang wieder sehr ereignisreich mit wöchentlich zwei Trainingseinheiten, Gürtelprüfungen, diversen Turnieren und einem Trainingslager in Kroatien.

Bei den Turnieren, mit landes- bzw. bundesweiter und teils internationaler Beteiligung konnten die teilnehmenden Sportler durchwegs gute Ergebnisse erzielen.

Für Interessierte werden ab 11. Jänner 2012 wieder Schnupper- bzw. Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene unter dem Motto:

Selbstverteidigung - Selbstvertrauen - Konzentration
- Reaktion - Fitness - Disziplin angeboten.

Kontakt:

Trainer Afrim Aliji 2. Dan 0664/1457526

E-mail: karate-leogang@hotmail.com

www.karate-leogang.at

oder einfach beim Training Mittwoch und Freitag von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr im Turnsaal der Volksschule vorbeischaun.

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2012.

Karateverein Leogang

Saisonbilanz 2011

Der Leoganger Rangglerverein hat eines der erfolgreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte hinter sich und man kann stolz Bilanz ziehen.

Insgesamt wurden bei 22 Veranstaltungen (19 Punkterangeln) 58 Preise erzielt. Das sind um 20 Preise mehr als im Vorjahr. Damit liegen die Leoganger in der Salzburger Vereinswertung mit 150,5 Punkten hinter Taxenbach/Eschenau an der ausgezeichneten 2. Stelle von 11 Vereinen.

Dieses sensationelle Ergebnis konnte nur durch den vollen Einsatz aller Sportler und Funktionäre zustande kommen. Es wurden wieder über 3000 km zurückgelegt (wobei Pauli und Jakob Pichler an allen Veranstaltungen teilgenommen haben) und natürlich auch sehr viele Trainingseinheiten durchgeführt. Besonderer Dank gilt auch heuer wieder den Trainern Martin Millauer, Hannes Scheiber und Helmut Riedlsperger, sowie der Funktionärin Mathilde Herbst und allen Eltern und Großeltern der Schülerrangler.

Leo Mayrhofer und der Sportclub Leogang stellten wieder ihre Busse für die Südtirolfahrten zur Verfügung, Hans Scheiber sen. war Chauffeur – auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Mannschaft 2011:

Schülerrangler: Adam Rainer, Andreas Scheiber, Elias Payer, Emanuel Porocnik, Jack Riedlsperger, Florian Millauer, Rupert Eder, Christian Fraungruber, Matthias Scheiber, Markus Scheiber, Bernhard Herbst, Pauli Pichler, Michael Riedlsperger, Jakob Pichler

Jugendrangler: Martin Riedlsperger (fiel leider durch eine schwere Beinverletzung fast für die gesamte Saison aus), Lukas Hörhager, Christoph Embacher, Christoph Eberl

Allg. Klasse Rangler: Stefan Müllauer, Alois Dum

Alois Dum war bei allen Länderrangeln der Saison in der Salzburger Mannschaft aufgestellt.

Beim Länderrangeln Salzburg gegen Tirol kämpfte Christoph Eberl in der Salzburger Jugendmannschaft und beim Länderrangeln aller Klassen waren mit Bernhard Herbst und Jakob Pichler gleich zwei von vier Salzburger Schülerranglern aus Leogang.

Preisauflistung 2011:

Jack Riedlsperger (Kl. 6-8 Jahre): 1 x 4. Preis

Bernhard Herbst (Kl. 10 – 12 Jahre): 1 x 1. Preis, 2 x 2. Preis, 5 x 3. Preis, 2 x 4. Preis
1. Sbg. Punktwertung

Pauli Pichler (Kl. 10 – 12 Jahre): 1 x 2. Preis, 3 x 3. Preis
4. Sbg. Punktwertung

Jakob Pichler (Kl. 12 – 14 Jahre): 6 x 1. Preis, 8 x 2. Preis, 7 x 3. Preis, 2 x 4. Preis

3. Staatsmeisterschaft Schüler

3. Alpenländerkönig Meisterschaft Schüler

2. Sbg. Punktwertung

2. Sbg. Schüler Punktesieger

3. Alpencupwertung Schüler

Lukas Hörhager (Kl. 14 – 16 Jahre): 1 x 3. Preis

9. Sbg. Punktwertung

Christoph Eberl (Kl. 16 – 18 Jahre): 4 x 2. Preis, 3 x 3. Preis

3. Sbg. Landesmeisterschaft Jugend

1. Sbg. Punktwertung

8. Alpencupwertung Jugend

Alois Dum (Allg. Klasse I): 3 x 1. Preis, 3 x 2. Preis, 6 x 3. Preis

2. Sbg. Landesmeisterschaft

8. Alpencupwertung Allg. Klasse

Salzburger Vereinswertung: 2. Platz mit 150,5 Punkten

Zum Saisonschluss wurde wieder ein gemeinsames Wochenende in St. Martin im Passeier verbracht und eine Abschlussfeier veranstaltet.

Für das nächste Jahr hat man sich wieder einiges vorgenommen, aber es wird schwierig werden, die heurigen Erfolge zu wiederholen. So steigt zum Beispiel Jakob Pichler in die Jugendklasse auf und Christoph Eberl kämpft das erste Jahr in der allgemeinen Klasse.

Nach der wohlverdienten Winterpause beginnt Ende Jänner bereits wieder das Training für 2012. Die Rangler freuen sich jederzeit über Nachwuchs und laden alle „schneidigen“ Buben ab ca. 6 Jahren ein, einmal beim Training zu schnuppern. Auskunft unter 0650/5438595

Rosi Hörhager



Kampf- und 1b-Mannschaft 2011/12:

Eine durchaus ereignisreiche Herbstsaison 2011 ist zu Ende gegangen. Es gab ja nach dem Klassenerhalt und dem damit verbundenen Verbleib in der Salzburger Liga keine unbedingt leichte Ausgangssituation für den SC Leogang. Doch die Herbstsaison 2011 sollte sich als die bisher erfolgreichste Herbstsaison in der höchsten Salzburger Fußballliga erweisen. Unsere Mannschaft, mit dem neuen Trainer Kurt Feuersinger aus Mittersill und dem Co-Trainer Sepp Schwabl, erreichte den ausgezeichneten 7. Tabellenrang und schuf sich dadurch eine hervorragende Ausgangssituation für das kommende Frühjahr.

Zum Sportlichen:

Es begann mit dem Heimspiel gegen Eugendorf, wo die Mannschaft zwar gut spielte, aber schlussendlich doch 1 : 3 verlor. In Henndorf sah es lange Zeit auch nach einer Niederlage aus, aber das Last-Minute-Tor zum 1 : 1 löste in unserer Mannschaft einen richtigen positiven Schub aus. Unser Team fand danach zu alter Heimstärke zurück und besiegte innerhalb von 4 Tagen Puch und Golling jeweils 5 : 1. Danach kam die Auswärtsniederlage gegen den SAK. Es folgte eine Woche mit 3 Spielen und 7 Punkten. Zuerst der Sieg zu Hause gegen Altenmarkt, dann das Auswärtsunentschieden in Zell am See und danach der Heimsieg gegen Anthering – und Leogang befand sich plötzlich auf dem 4. Platz der Salzburger-Liga-Tabelle – ein Rang, der sicherlich in die Statistik des Clubs eingehen wird. Danach kam die einzige klare Niederlage der Saison – das 1 : 6 gegen die Grödiger. Das Heimspiel gegen Grünau verlor man zwar, aber eine Woche später spielte man auch auswärts souverän und gewann in Straßwalchen 3 : 1. Es folgte ein Heimunentschieden gegen Kuchl und eine Auswärtsniederlage in Hallwang. Danach fightete man den ASK mit 1 : 0 zu Hause nieder. In Hallein verlor man dann leider 3 : 1, doch im letzten Spiel holte man nochmals ganz unerwartet einen Punkt in Eugendorf. Dieser Schlusspunkt war sozusagen der Punkt auf dem i. Somit überwintert man mit 22 Punkten auf dem 7. Tabellenrang.

Die 1b des SC Leogang, unter dem Trainer Sepp Schwabl, spielte ebenfalls eine sehr gute Herbstsaison und belegte mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen den 4. Tabellenrang, wobei der Sprung auf den zweiten Rang noch durchaus möglich ist. Neben der 1b hatte auch noch die 1c einige Spiele und das zeigt, dass der SC Leogang Fußball diesbezüglich auf einem guten Weg ist.

Nachwuchs 2011/12:

Im Nachwuchsbereich sind auch heuer wieder 6 Mannschaften im Einsatz und es konnten teilweise wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die U7 spielte heuer im Herbst einige Freundschaftsspiele.

Die U9 spielte Turniere und die Kinder konnten dabei einige Siege einfahren.

Die U11 konnte sich bei 10 Mannschaften auf dem 4. Tabellenrang platzieren!

Die U13 belegte (als Spielgemeinschaft mit dem SK Lenzing) den 5. Tabellenrang.

Die U15 belegte den 8. Tabellenrang.

Die U17 erreichte den 9. Rang.

Das Tormanntraining im Nachwuchsbereich wurde auch heuer wieder von Wieser Alex übernommen.

Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang (www.sc-leogang.info) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren auf das Allerherzlichste und wünscht allen LeogangerInnen einen schönen und unfallfreien Winter.

Hansi Obwaller



Die Spieler Martin Müllauer, Alex Wieser, Marcel Heinze und Joe Heugenhauser mit den Jacken der neuen Trainingsgarnituren, die von den Firmen

Hasenauer Erdbau und Transporte GmbH, Leogang

Lechner's Elektroteam GmbH, Fieberbrunn

Architekturbüro DDI Herzog Christoph, Saalfelden

Raiffeisenbank Leogang

gesponsert wurden. Die offizielle Übergabe mit Fototermin der Sponsoren findet beim ersten Frühjahrsspiel 2012 statt - ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!

BÜRGERVERSAMMLUNG 2011



Am 23. November 2011 fand die erste Leoganger Bürgerversammlung in der Aula der Hauptschule statt.

Aufgrund einer Novellierung der Salzburger Gemeindeordnung ist jede Gemeinde verpflichtet, ab 2011 jedes Jahr eine Bürgerversammlung zu veranstalten. Diese soll zur Information der Bürger über das vergangene Jahr und zukünftige Projekte dienen und den LeogangerInnen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Ca. 130 BürgerInnen folgten der Einladung der Gemeinde und lauschten den Schilderungen von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner.

Themen waren Allgemeines, wie zB die Entwicklung der Nöchtigungs- und Einwohnerzahlen, der Kommunalsteuer, die Gemeindebetriebe und ihre Aufgaben, das Budget, aber auch aktuelle Projekte wie die Altenheimerweiterung, die Birnbachverbauung und vieles mehr.

Als Moderatorin fungierte Sylvia Wörgetter von den Salzburger Nachrichten, die auch die anschließende Diskussion leitete.

Ein großes Thema war neben der Altenheimerweiterung auch die Geschwindigkeitsbeschränkung bzw. Ortsgebietausweisung im Bereich Asitz/Hütten.



Das war die Bürgerversammlung 2011 ...